

Rundbrief Aktuell: 09/2021

Oberursel, 30.05.2021

Der VFOS im Zeichen der Corona-Krise – Teil 25

Mitgliederversammlung 2021 am 14.07.2021

Nach den letzten Lockerungen im Hinblick auf die kontinuierlich sinkenden Inzidenzzahlen auch im Hochtaunuskreis (30.05.: 3,3) können wir nun einigermaßen verlässlich unsere **Mitgliederversammlung 2021 für Mittwoch, 14. Juli, im großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses** planen. Die Einladung hierzu wird Ihnen demnächst zugehen und auch alle dann erforderlichen Zugangsvoraussetzungen (vorherige Anmeldung, Nachweis über Impfung, überstandene Covid-19-Erkrankung, ggf. aktuellen Test usw.) enthalten.

Weitere Planungen

Der Vorstand des Vereins hat sich in seiner letzten Sitzung infolge der neuen Erleichterungen mit den in diesem Jahr eventuell noch möglichen Veranstaltungen und Terminen beschäftigt. Nach der derzeitigen Situation planen wir – immer unter dem Vorbehalt, dass das Virus nichts dagegen hat – folgendes:

Besuch des Ikonenmuseums Frankfurt: Zurzeit eruieren wir, ob **um den 12. Juni herum** im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Mit dem VFOS unterwegs“ ein Besuch des Ikonenmuseums Frankfurt mit Führung möglich sein wird.

Stammtisch: Für **Samstag, 26. Juni** nachmittags (voraussichtlich 15.00 Uhr) planen wir einen lockeren Stammtisch oder ein Sommerfest (die Planungen laufen derzeit) in der Marinekameradschaft unter Beachtung der dann geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Näheres wird noch gesondert bekannt gegeben.

Film beim „Orscheler Sommer“: Am **Freitag, 30. Juli**, möchten wir abends einen Film, voraussichtlich aus Frankreich, evtl. mit Bewirtung im Rahmen des „Orscheler Sommers“ im Rushmoor Park anbieten. Hierzu laufen bereits die Planungen.

Europatag: Der ursprünglich für den 8. Mai vorgesehene Europatag wurde ja schon vor geraumer Zeit wegen der Corona-Pandemie auf den Tag der Deutschen Einheit **am 3. Oktober** verschoben. Hier wird sich traditionsgemäß auch der VFOS wieder in irgendeiner Form präsentieren. Je nach dem Stand der Pandemie zu dieser Zeit rechnen wir ggf. auch mit Besuchern aus den Partnerstädten.

Fortsetzung der Reihe „Hallo, Nachbar“: Die vor zwei Jahren in Kooperation mit der Volkshochschule so erfolgreich verlaufene Reihe „Hallo, Nachbar“ soll in diesem Jahr fortgesetzt werden. Als vorläufigen Termin haben wir **Dienstag, den 16.11.**, vorgesehen. Das Thema könnte „Ein Jahr Brexit“ sein.

Reihe „Kunst und Kulinarik“: Sobald es die äußeren Umstände zulassen und wir wieder geeignete Räumlichkeiten dafür zur Verfügung haben, werden wir auch unsere beliebte Reihe „Kunst und Kulinarik“ fortsetzen.

Erfreuliche Bilanz der Oberurseler Stadtwerke zum Erfolg der „Taunacrowd“

In den letzten Rundbriefen haben wir ja ausführlich über die Spendenaktion zugunsten der Restaurierung der englischen Telefonzelle aus Rushmoor nach deren Zerstörung durch Vandalismus berichtet. Als voraussichtlicher Standplatz nach der Wiederherstellung kristallisiert sich der Grünstreifen in der Adenauerallee heraus. Hier dürfte die Wahrscheinlichkeit von Vandalismus doch geringer sein als in dem nachts doch recht einsamen Rushmoor Park.



Im Rahmen einer Pressepräsentation hatten die Stadtwerke zum 28.05. Vertreter aller neun Vereine oder Institutionen eingeladen, ihre mit Hilfe der Osteraktion über die Taunacrowd realisierten Projekte und finanziellen Ergebnisse vorzustellen. Da die Restaurierung der roten Telefonzelle ein Gemeinschaftsprojekt von „fokusO“ und VFOS war, nahmen Michael Reuter für „fokusO“ und Günter Albrecht als stellvertretender Vorstandsvorsitzender für den VFOS teil. Da unser Mitglied



Michael Reuter das ganze Projekt federführend betreut hatte, stellte er es auch der Presse vor und dankte dabei auch den Stadtwerken für ihre Unterstützung mittels der Taunacrowd. Die erfolgreichen neun Institutionen sammelten **insgesamt über 40.000 Euro** für ihre Projekte ein. Der durchschnittliche Spendenbetrag über alle Projekte lag pro Spender bei erstaunlichen 77 Euro.

Der Vorstand des VFOS dankt in diesem Zusammenhang besonders unserem Vereinsmitglied Michael Reuter für seine Initiative und seinen Einsatz, dieses gemeinsame Projekt zum Erfolg zu führen. Der Dank gilt auch noch einmal den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.

In der Hoffnung, Sie bei unseren künftigen Veranstaltungen nach der langen Pandemiezeit endlich einmal wiederzusehen grüßen wir Sie herzlich und bleiben Sie gesund.

Für den Vorstand des VFOS

Günter Albrecht

Stellv. Vorsitzender